

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 32

Artikel: Jugendherbergen auch in Frankreich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754783>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

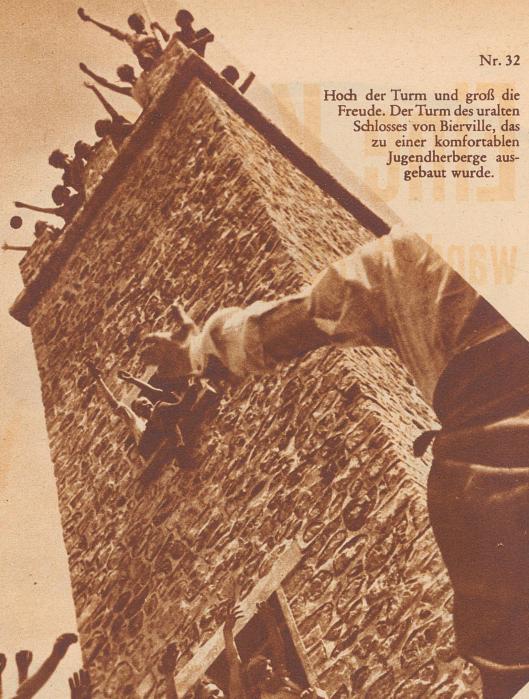
Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jugendherbergen . . .



Schlafräume in der Jugendherberge von Bierville unweit Paris.



Hoch der Turm und groß die Freude. Der Turm des uralt Schlosses von Bierville, das zu einer komfortablen Jugendherberge ausgebaut wurde.



Nicht nur «Annäherung der Nationen».

Der Franzose reist nicht gern. Man weiß, daß in diesem gesegneten Land voll mannigfältigster landschaftlicher Reize ein jeder das bei sich zu Hause finden kann, was ihm zusagt. So ist es vielleicht zu erklären, daß die Jugendwanderbewegung, die in Deutschland, in der Schweiz und anderen Ländern seit langem organisiert ist, in Frankreich erst seit kurzer Zeit Eingang gefunden hat. Erst seit 1929 wurde mit der Gründung von Unterkunftsgelegenheiten für die wanderlustige junge Generation begonnen, aber seither sind in den bekanntesten Gegenden des Landes sukzessiv eine ganze Anzahl Nester voll Bequemlichkeit, Schönheit und Romantik für diese wanderlustigen Zugvögel entstanden. Da Wanderlust nicht vor den Grenzen der Länder hält, ist die Möglichkeit des Kontaktes mit gleichgerichteten Organisationen des Auslandes gegeben. Läßt nicht diese zunehmende Annäherung der jungen Wanderer aller Länder für die Zukunft ein gutes Resultat erhoffen, das manche Diplomaten heute vergeblich suchen?



Zwei «Schloßfräulein» auf dem Turm der Jugendherberge von Bierville.

AUFGNAHMEN
HOPPE-HUG BLOCK